


All for One Steeb AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag Stuttgarter Zeitung Verlagsgesellschaft mbH, URL: www.stuttgarter-zeitung.de

Redaktion Stuttgarter Zeitung Redaktion, Tel.: 0711 72050, E-Mail: redaktion@stz.zgs.de

| | | |
|---|----------------|------------|
|  | Ausgabe | 09.12.2016 |
|  | Seite | 13 |
|  | Rubrik | Wirtschaft |

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| Medientyp | Tageszeitungen |
| Erscheinungsweise | täglich |
| Branche | Nicht branchenspezifisch |
| Bundesland | Überregional |

| Publikation | verkauft | verbreitet | gedruckt | Reichweite Mio | Medien-Nr. |
|---|----------|------------|----------|----------------|------------|
| ✓ Stuttgarter Zeitung D | 117.497 | 118.542 | 125.503 | 0,33 | 1329 |
| ✓ Leonberger Kreiszeitung | 13.519 | 13.661 | 14.341 | 0,04 | 1105 |
| ✓ Stuttgarter Zeitung Fellbach & Rems-Murr-Kreis FZ | 3.212 | 3.244 | 3.630 | 0,01 | 82786 |
| ✓ Stuttgarter Zeitung Filder-Zeitung Nord FIV | 4.865 | 4.897 | 5.274 | 0,01 | 82785 |
| ✓ Stuttgarter Zeitung Filder-Zeitung Süd FIL | 5.711 | 5.748 | 6.191 | 0,02 | 98392 |
| ✓ Stuttgarter Zeitung Kornwestheim & Kr. Ludwigsburg LU | 1.852 | 1.877 | 2.062 | 0,01 | 82788 |
| ✓ Stuttgarter Zeitung Marbach & Bottwartal LU | 3.454 | 3.510 | 3.795 | 0,01 | 82787 |
| ✓ Stuttgarter Zeitung R (Regional Göppingen) | 16.785 | 16.935 | 17.929 | 0,05 | 9248 |
| ✓ Stuttgarter Zeitung Rems-Murr-Kreis | 16.785 | 16.935 | 17.929 | 0,05 | 9243 |
| ✓ Stuttgarter Zeitung F | | | | | |
| ✓ Stuttgarter Zeitung Kreis Böblingen | | | | | |
| ✓ Stuttgarter Zeitung Kreis Esslingen | | | | | |
| ✓ Stuttgarter Zeitung Kreis Ludwigsburg | | | | | |
| ✓ Stuttgarter Zeitung S | | | | | |
| ✓ Stuttgarter Zeitung Strohgau extra SG | | | | | |
| 15 Ausgabe/n mit der Meldung | | | | | |
| 15 gelesene Ausgaben in der Gruppe | | | | | |
| Gesamtverbreitung | | | | | |

ARGUS® Ausschnitt Medienbeobachtung, © Cop

All for One Steeb profitiert von der Digitalisierung

Bilanz Der IT-Dienstleister ist im vergangenen Geschäftsjahr deutlich gewachsen und hat die Belegschaft aufgestockt. *Von Inge Nowak*

Der IT-Dienstleister All for One Steeb, der SAP-basierte Lösungen bietet, profitiert vom Trend zur Digitalisierung. „Die Digitalisierung erfasst zunehmend ganze Unternehmensbereiche. Entsprechend stark wächst der Bedarf an ganzheitlichen Serviceleistungen“, schreibt das Filderstädter Unternehmen in einer Mitteilung. Mit einem Umsatzplus von zehn Prozent auf 266 Millionen Euro ist das Unternehmen, das vor allem Mittelständler im deutschen Sprachraum betreut, im abgelaufenen Geschäftsjahr (30. September) ähnlich stark gewachsen wie im Jahr zuvor. Dabei hätten alle Geschäftsbereiche zum Wachstum beigetragen, teilt das Unternehmen mit. Dazu gehören der Verkauf von Lizenzen des Softwarehauses SAP als auch Services rund um die Cloud.

Gewinn steigt nur leicht

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) konnte mit der Umsatzentwicklung allerdings nicht mithalten, es sank um knapp drei Prozent auf 18,8 Millionen Euro. All for One Steeb, eines der großen IT-Unternehmen in der Region Stuttgart, begründete dies nicht zuletzt mit einem Sondereffekt im Jahr zuvor. Damals wurde eine Rückstellung aufgelöst, die sich positiv im Ergebnis niedergeschlagen hatte. Rechnet man die nun heraus, sei das Ergebnis vor

Zinsen und Steuern im vergangenen Geschäftsjahr um zwei Prozent gestiegen. Nach Steuern erhöhte sich der Gewinn um sieben Prozent auf 12,3 Millionen Euro – und damit deutlich weniger stark als im Geschäftsjahr zuvor, als noch ein Plus von 52 Prozent verbucht wurde. Die Eigenkapitalquote wuchs auf 39 (Vorjahr: 32) Prozent. Im laufenden Jahr ist das Unternehmen zuversichtlich Umsatz und Ergebnis weiter steigern zu können.

Dividende soll steigen

Die positive Entwicklung spiegelt sich in der Zahl der Mitarbeiter wider, die um knapp 100 auf 1300 Beschäftigte stieg. Auch die Aktionäre des Unternehmens, das mehr als 2000 Kunden vor allem aus der Fertigungs- und Konsumgüterindustrie in seinen Büchern stehen hat, sollen profitieren. Den Anlegern wird eine um zehn Cent höhere Dividende vorgeschlagen, teilte das Unternehmen nach einer Sitzung des Aufsichtsrates mit. Die Anleger sollen 1,10 Euro pro Aktie erhalten.

Die Anteile des IT-Unternehmens werden von der Unternehmens Invest AG, einer österreichischen Industriebeteiligungsholding, und deren Tochter UIAG Informatik-Holding gehalten, die zusammen über die Mehrheit verfügen. Im Streubesitz sind etwa 24 Prozent der Anteile.

314.807.087



051.069

AUSSCHNITT • Deutsche Medienbeobachtung
Gneisenaustraße 66 • D-10961 Berlin • T +